



Postulat

21/11 betreffend verbesserte Koordination der Verkehrsplanung

Der Seetalplatz ist für die Wirtschaft und das Gewerbe von Emmen ein wichtiger Standortfaktor. Es ist unbestritten, dass die wachsenden Bedürfnisse der Bevölkerung sowie der Wirtschaft nur mit einer Verkehrspolitik befriedigt werden können, welche den öffentlichen und auch den privaten Verkehr fördert. Nebst dem motorisierten Individual- und Langsamverkehr ist auch der öffentliche Verkehr massgeblich auf ein gut funktionierendes Strassen- und Schienennetz angewiesen. Aus Sicht der FDP. Die Liberalen Emmen benötigen wir deshalb eine Verkehrsinfrastruktur, welche den wirtschaftlich notwendigen Verkehr am Laufen hält. Wenn der Verkehr steht, stottert auch die Wirtschaft.

Der Verkehr orientiert sich nicht an den Gemeindegrenzen und an den Zuständigkeiten der verschiedenen Ebenen. Der Kanton hat dies erkannt und hat für den Bereich des öffentlichen Verkehrs den Verkehrsverbund geschaffen. Auch im Bereich des Individualverkehrs benötigt es neue Denkansätze für die Koordination und Planung. Deshalb ist es zwingend notwendig, dass sich die auf den verschiedenen Ebenen verantwortlichen Instanzen und Behörden über die Planung, das Vorgehen und auch die Prioritäten ständig austauschen. Nur das gewährleistet eine baldige und zielgerichtete Lösung bestehender Verkehrsprobleme. So haben beispielsweise die Diskussionen in verschiedenen Verkehrsthemen deutlich aufgezeigt, dass die kommunalen, städtischen und auch die kantonalen Stellen offenbar zu wenig miteinander kommunizieren. Nur so ist es erklärbar, dass zu ähnlichen Problemstellungen teils unterschiedliche Einschätzungen der verschiedenen Instanzen zu vernehmen waren.

Die Verkehrsprobleme der Agglomeration Luzern und in den Zentren des Kantons verlangen nach einem ganzheitlichen Vorgehen und einer funktionierenden Zusammenarbeit der verschiedenen Beteiligten von Kanton und der Gemeinde Emmen und teils auch des Bundes. Es braucht eine Verkehrspolitik aus einer Hand.

Der Gemeinderat wird deshalb aufgefordert, aufzuzeigen wie die Schnittstellen zwischen Kanton, Gemeinden und dem Bund bei der Planung und Realisierung der Strassenprojekte verbessert werden können.

Emmenbrücke, 28. Februar 2011

Namens der FDP Fraktion

Ruth Heimo-Diem